



Das Femtastisch-Publikum machte es sich auf der Hofmatt im Schatten gemütlich.

Bilder: Silvia Camenzind

# An fröhlichem Fest über Gleichstellung diskutiert

Am Aktionstag Femtastisch auf der Hofmatt in Schwyz wurden Brücken gebaut.

Silvia Camenzind

Um 16.04 Uhr ging es am Mittwoch mit einem Knall los: Femtastisch war eröffnet. Es handelt sich um die Schwyzer Variante, den 14. Juni zu begehen, nicht mit einem feministischen Streik, sondern mit einem Fest für alle. Es ist dem überparteilichen Komitee hoch anzurechnen, dass es für Schwyz einen Anlass auf die Beine gestellt hat. Und am Ende der Veranstaltung waren die beiden Co-Präsidentinnen Katja Aldi und Natalie Eberhard auch rundum zufrieden.

Geschätzt rund 150 Personen, Frauen jeden Alters, Männer und Kinder waren auf der Hofmatt präsent. Es war ein Kommen und Gehen an einem harmonischen, friedlichen Anlass, an dem

der Hitze wegen viele vor allem den Schatten suchten.

Angela Dettling blickte zurück auf die Geschichte der Frauen im Kanton Schwyz. Laura Nucha sang sich in die Herzen des Publikums. Und die Künstlerin Ulli Baumgartl hat lebensgrosse Pappfiguren geschaffen, keine konkrete Politikerin wie 2019, sondern Frauentypen mit provokanten Aussagen oder Fragen. Ihr habe das Spass gemacht, erklärt sie und ergänzt: «Gleichberechtigung funktioniert nur, wenn alle mitmachen.»

Sechs Politikerinnen sprachen über ihre Standpunkte zur Gleichstellung, stellten aber keine konkreten Forderungen an die Schwyzer Regierung, wie es am Frauenstreik 2019 getan wurde. Marion Betschart, Grüne, zauberte ein Lächeln

auf die Gesichter im Publikum. Franziska Föllmi-Heusi, Mitte, zeigte sich überzeugt, dass Frauen einander hemmungslos fördern müssten. Sarah Zimmermann, Junge SVP, plädierte für ein traditionelles Frauenbild. Gabriela Bär Ritter, GLP, machte die Care-Arbeit zum Thema, die es zu honorieren gelte. Für Anna Marty, FDP, sollten Kitas unentgeltlich sein und Carmen Muffler, SP, schloss sich Marty an. Sie betonte zudem, dass Gesellschaft und Wirtschaft von der Elternzeit profitieren würden.



scannen  
und direkt zum Video  
auf [bote.ch](https://bote.ch)



Angela Dettling zeigte auf, wie «Offfägleit» zustande kam.



Laura Nuchas starke Stimme erfüllte die Hofmatt.



Ulli Baumgartl hat die Ausstellung mit Frauentypen aufgefrischt.

«Ich bin stolz, dass wir den Anlass überparteilich durchziehen und Brücken bauen konnten.»

«Feminismus bietet Platz für alle. Das Schönste hier ist, dass alle einander unterstützen.»

«Ich finde es gut, dass am 14. Juni auch hier in Schwyz ein Anlass stattfindet.»

«Schön, dass hier auch rechte Standpunkte Platz haben. Das finde ich erfrischend.»

«Es ist ein stimmungsvoller, vielseitiger und schöner Anlass. Man spürt die Verbundenheit.»



Katja Aldi, Wangen  
Co-Präsidentin Femtastisch



Alba-Chiara und Joya Boschet  
Vertreterinnen der Generation Z



Monika Betschart, Schwyz  
Besucherin



Sarah Zimmermann  
Referentin Junge SVP Kanton Schwyz



Rebecca Heinzer, Schwyz  
Besucherin